

# Medienmitteilung

Bern, 25. Mai 2022

## Bundesrat verabschiedet 1. Paket zur Umsetzung der Pflegeinitiative

ARTISET, Spitex Schweiz, senesuisse und Association Spitex privée Suisse ASPS empfehlen, die Bundesratsvorlage ohne Änderungen in Kraft zu setzen

**Mit dem indirekten Gegenvorschlag zur Pflegeinitiative liegt ein substanzielles Paket vor, das geeignet ist, dem Fachkräftemangel in der Pflege zu begegnen. Dies sieht auch der Bundesrat so, der die Massnahmen als 1. Paket zur Umsetzung des neuen Verfassungsartikels zur Stärkung der Pflege zuhanden des Parlaments verabschiedet hat. Spitex Schweiz, Association Spitex privée Suisse ASPS, senesuisse und ARTISET begrüessen diesen Entscheid des Bundesrates und empfehlen, die Vorlage integral in Kraft zu setzen.**

Die Pflege ist nachhaltig zu stärken. Dies ist in aller Kürze der Auftrag, den das Stimmvolk mit der Annahme des Verfassungsartikels zur Stärkung der Pflege der öffentlichen Hand erteilt hat. Angesichts der Alterung der Gesellschaft und weil sich der Fachkräftemangel akzentuiert, ist dessen Umsetzung möglichst zeitnah in Angriff zu nehmen. In einer ersten Etappe will der Bundesrat deshalb auf die Massnahmen des indirekten Gegenvorschlags zurückgreifen, die das Parlament im Frühling 2021 verabschiedet hatte. Er schickt diese als 1. Paket zur Umsetzung der Pflegeinitiative in die parlamentarische Beratung.

Senesuisse, Association Spitex privée Suisse ASPS, Spitex Schweiz und ARTISET begrüessen zusammen mit dem Branchenverband CURAVIVA dieses Vorgehen. Denn mit dem indirekten Gegenvorschlag liegt ein substanzielles Paket vor, das schnell umsetzbar ist und zur Bekämpfung des Fachkräftemangels beitragen würde:

- So könnten Ausbildungsbeiträge von insgesamt rund einer Milliarde Franken ausgelöst werden;
- die Kompetenz des Pflegefachpersonals wird erweitert;
- der Pflegebedarf von Personen mit komplexen Erkrankungen sowie von Personen, die palliative Pflege benötigen, wird gesetzlich berücksichtigt.

Das vorliegende Paket wurde im Rahmen der parlamentarischen Debatte zum indirekten Gegenvorschlag zur Pflegeinitiative von einer breiten politischen Allianz getragen. Mit der Infragestellung von Bestandteilen des Pakets oder einer Grundsatz-Debatte über die Vorlage droht, dass deren Umsetzung unnötig verzögert wird und materiell Schaden nimmt.

**ARTISET** **CURAVIVA**  
**senesuisse**

**ASPS**  
SPITEXPRIVEE.SWISS

Überall für alle  
**SPITEX**  
Schweiz

## KONTAKTE

### **ARTISET**

Daniel Höchli, Geschäftsführer, Tel. 031 385 33 48, E-Mail: [media@artiset.ch](mailto:media@artiset.ch)

### **Spitex Schweiz**

Marianne Pfister, Geschäftsführerin, Tel. 031 381 22 81, E-Mail: [kommunikation@spitex.ch](mailto:kommunikation@spitex.ch)

### **senesuisse**

Christian Streit, Geschäftsführer, Tel. 031 911 20 00, E-Mail: [medien@senesuisse.ch](mailto:medien@senesuisse.ch)

### **Association Spitex privée Suisse ASPS**

Marcel Durst, Geschäftsführer, Tel.: 031 370 76 86 oder 079 300 73 59,

E-Mail: [marcel.durst@spitexprivee.swiss](mailto:marcel.durst@spitexprivee.swiss)

**ARTISET** ist die Föderation der Dienstleister für Menschen mit Unterstützungsbedarf. Gemeinsam mit ihren Branchenverbänden CURAVIVA, INSOS und YOUVITA engagiert sich die Föderation für die Dienstleister, die über 175'000 Menschen im Alter, Menschen mit Behinderung sowie Kinder und Jugendliche betreuen, pflegen und begleiten. Mit aktiver Interessenvertretung, aktuellem Fachwissen, attraktiven Dienstleistungen sowie massgeschneiderten Aus- und Weiterbildungsangeboten werden insgesamt 3'100 Mitglieder mit ihren Mitarbeitenden bei der Erfüllung ihrer Aufgabe unterstützt. [artiset.ch](http://artiset.ch)

**CURAVIVA**, der Branchenverband der Dienstleister für Menschen im Alter, engagiert sich als Teil der Föderation ARTISET für 1'700 Mitgliederorganisationen und die von ihnen betreuten Menschen. Im Zentrum steht der Einsatz für Würde und Lebensqualität im Alter und für eine bedürfnisgerechte, fachlich hochstehende Begleitung, Pflege und Betreuung. Die Mitglieder werden mit aktiver Interessenvertretung, attraktiven Dienstleistungen, aktuellem Fachwissen und massgeschneiderten Bildungsangeboten unterstützt. [curaviva.ch](http://curaviva.ch)

**Spitex Schweiz** ist der nationale Dachverband von 24 Kantonalverbänden, denen rund 500 Spitex-Organisationen angeschlossen sind. Rund 40'000 Mitarbeitende pflegen und betreuen jährlich über 327'000 Klientinnen und Klienten, damit diese leichter in ihrer gewohnten Umgebung leben können. [spitex.ch](http://spitex.ch)

**senesuisse** vertritt die Interessen von über 400 Betrieben im Bereich der Langzeitpflege. Als Verband in der Altersbetreuung setzen wir uns für gute Qualität und grosse Vielfalt an Angeboten ein. Bestmögliche Pflege, Betreuung und Infrastruktur für Betagte sollten wir uns als wohlhabendes Land leisten. [www.senesuisse.ch](http://www.senesuisse.ch)

**Association Spitex privée Suisse ASPS** ist der Branchenverband der privaten Spitex-Organisationen mit 310 Mitgliedern, welche schweizweit über 15'000 Mitarbeitenden beschäftigen. Der Marktanteil in der Pflege liegt je nach Region zwischen 10 und 45 Prozent. Die privaten Organisationen bieten die Bezugspflege an. Die Kundinnen und Kunden werden täglich durch die gleiche Person zur gleichen Zeit betreut. [spitexprivee.swiss](http://spitexprivee.swiss)